



Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud
 St. Gertraud 1 • 9413 St. Gertraud • Bezirk Wolfsberg • Kärnten
 +43 (0)4352 72 180 • frantschach@ktn.gde.at
 www.frantschach.gv.at

Projekt „Lavantmeile Frantschach-St. Gertraud“

Der R10 Lavant-Radweg führt von der Gemeindegrenze zur Stadtgemeinde Wolfsberg bis zum Ende des Radweges im Bereich des sog. „Twimberger Grabens“ in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud.

Speziell im Ortszentrum vom Frantschach-St. Gertraud ist der R10 Lavant-Radweg im sog. „Hochboard“, zur Abtrennung der unmittelbar daneben führenden B70 Packer Straße, geführt und daher für den Radwegverkehr eher ungünstig zu befahren.

Im Rahmen eines im Jahr 2015 durchgeführten Bürgerbeteiligungsverfahrens wurde als wesentliches Projekt die Verlegung dieses Radweges auf einen im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes der Lavant zu errichtenden Hochwasserschutzdammes erarbeitet.

In diesem Zusammenhang soll, ausgehend vom sog. „Generationenpark“ in Frantschach, der bestehende Radweg mittels Überquerungshilfe auf die lavantseitige Straßenseite der B70 Packerstraße geführt werden und auf Höhe des Jugendsport- und Erlebnisplatzes in Richtung Lavant verlaufen. Dort müsste eine neue Brücke errichtet werden, welche auf den neu zu errichtenden Hochwasserschutzdamm geführt wird. Entlang dieser verkehrsberuhigten Zone kann der Radfahrer im Bereich zu errichtender Sitzgelegenheiten verweilen oder aber gesichert über entsprechende Zugänge die Füße im Lavantwasser erfrischen.

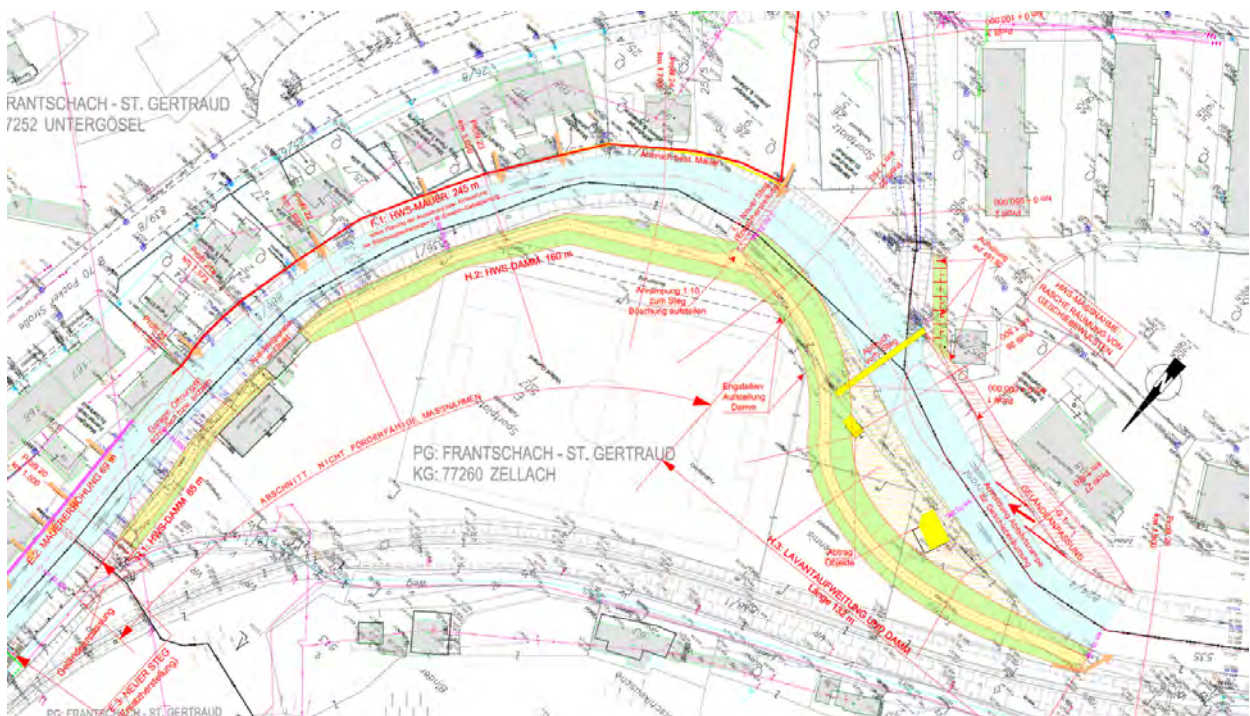


Animation des Radwegverlaufes samt Brücke

Dem Genussradfahrer wird somit zusätzlich zum bestehenden, entlang der B70 Packerstraße verlaufenden, Radweg eine verkehrsberuhigte Alternative angeboten.



Geänderte Wegverläufe



Auszug aus den Planungen

Mit dem alternativen Wegeverlauf werden rund 1 km neuer Radweg angeboten. Diese Alternative ist nicht nur für die örtliche Bevölkerung attraktiv, sondern wäre durch die Installation von Infopoints und der Bereitstellung von WLAN für den Radwegtouristen attraktiv.

Zusammenfassung

Durch die Schaffung des „alternativen Radweges“ entlang des Lavant-Hochwasserschutzdammes wird nicht nur für die örtliche Bevölkerung ein neuer Lebensraum zum derzeit unzugänglichen Lavantufer geschaffen. Als bevorzugte Materialien für die Umsetzung der Rad- und Verweilplätze sowie der Brücken sind die für die Region traditionellen Materialien Holz und Stahl vorgesehen. Auch Radtouristen werden zum Verweilen eingeladen und können an einem der angebotenen naturnahen Rastplätzen Pausen einlegen. Darüber hinaus verfügt Frantschach-St. Gertraud über ein entsprechendes Angebot von Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben, sodass die Besucher auch zu einem längeren Aufenthalt animiert werden können.

Förderung LEADER 2014-2020: **€ 100.000,--**